

Ideen für den Erstkommunion Elternabend

A Das Talisman Experiment (Vorstellrunde)



Bild: pixabay

Stellen Sie sich vor, Ihr Kind bekommt morgen den Nobelpreis verliehen. Es ist ganz aufgeregt. Vorgesehen ist, dass ihr Kind vor 6000 Menschen eine Rede hält. Aus Sicherheitsgründen dürfen Sie ihr Kind nicht begleiten. Sie können ihrem Kind aber einen kleinen Glücksbringer mitgeben.

Welchen Glücksbringer würden Sie Ihrem Kind mitgeben und warum?

Alle Eltern dürfen kurz Ihren Namen, den Namen ihres Kindes sagen und sagen, welchen Glücksbringer sie ihrem Kind mit auf den Weg geben würden.

Bei diesen Gegenständen handelt es sich um Symbole. Symbole weisen über sich hinaus. Das kleine Herz erzählt eine ganze Geschichte über die Liebe von Ihnen zu ihrem Kind.

Die Kommunion ist auch ein Symbol. Es geht nicht nur darum, Brot zu essen, es geht um die ganze Geschichte Gottes mit uns Menschen. Darum, dass Gott in Jesus Mensch wurde, dass er viele geheilt hat, den Menschen von Gottes Liebe erzählt hat, am Kreuz gestorben ist, weil nicht alle mit seiner neuen Lehre einverstanden waren und darum, dass er immer noch bei uns ist. Erfahrbar und erlebbar in der Feier der

JUNGE KIRCHHE

Kommunion. Denn das Brot ist eben mehr als nur Brot. Es ist Jesus selbst, der bei uns sein will.

B Mahlzeit!

Farbige Bilder von Mahlzeiten betrachten. TN geben den einzelnen Bildern Überschriften. (Moderationskarten)



Bild: Ute Thierer

Welche Situationen kennen Sie? Welche Mahlzeiten sind wiederkehrend? Welche einmalig? Warum gehört zum Feiern eigentlich das gemeinsame Essen?

Jesus hat mit vielen Menschen gegessen. Wenn er mit ihnen gegessen hat, dann hat er ihnen gezeigt: ich will Gemeinschaft mit dir!

Vielleicht ist Ihnen ja noch die Geschichte in Erinnerung vom Zöllner. Zöllner waren eine verhasste Berufsgruppe in der Lebenswelt von Jesus. Sie haben mit den Römern zusammen gearbeitet. Sie haben oft zu viel eingefordert.

Sie waren deshalb wohlhabender als andere. Man war neidisch und misstrauisch mit ihnen.

Der Zöllner Zachäus war einer von ihnen. Er hörte, dass Jesus in seine Stadt kommen würde. Er war klein. Und er war nicht beliebt. Niemand würde ihn nach vorne lassen, damit auch er einen Blick auf Jesus werfen kann.

Also kletterte er auf einen Baum. Jesus kommt in die Stadt und wie er unter dem Baum steht schaut er nach oben, erblickt Zachäus und lädt sich in dessen Haus ein. „Zachäus heute will ich dein Gast sein.“ Ein Skandal war´s. Es hätte würdigere Gastgeber gegeben. Aber von Zachäus

JUNGEN
KIRCHEN
HEUTE

erfahren wir, dass er sein Leben ändert. Alles was er zu Unrecht und zu viel eingefordert hat von den Menschen, will er zurück erstatten. Ehrlich will er werden, ein ganz anderer Mensch. Die Begegnung mit Jesus verändert.

Die Kommunion ist auch so ein besonderes Essen mit Jesus. Jesus will mit uns Gemeinschaft haben und uns zu unserem Besten verändern.

C Tischkultur

Gemeinsam denken wir über unsere Tischkultur nach.

Auf einem großen Flipchartblatt werden im Stil eines Kreuzworträtsels Leibgerichte zusammen getragen.

Anschließend wird ein bisschen geredet. Wie wichtig ist uns, dass die Familie einmal am Tag gemeinsam isst? Geht es beim Essen nur um das Essen selbst, oder ist es auch wichtig, wie das Essen statt findet? Wie essen wir zu Hause? Gemeinsam oder allein? Vor dem Fernseher oder über einem Buch? Worüber reden wir beim Essen? Was bedeutet es, wenn man jemanden zum Essen einlädt?